

Stadt Castrop-Rauxel Der Bürgermeister

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rathaus, Europaplatz 1 44575 Castrop-Rauxel www.castrop-rauxel.de pressedienst@castrop-rauxel.de

Telefon 02305 / 106-2208

02305 / 106-2216 02305 / 106-2218 02305 / 106-2219

Datum 25.09.2025

Pressemitteilungen

396/2025 Kommunalwahl: Wer wird Landrat?

Informationen zur Stichwahl

397/2025 Zwei Wochen lang Spiel, Spaß und Sport

Das Casterix-Herbstferienprogramm ist da!

398/2025 <u>Studierende aus Zonguldak absolvieren Praktikum im St. Rochus Hospital</u>

399/2025 <u>VHS-Vortrag in englischer Sprache: The Tower of London</u>

Seite 2 von 6



Pressemitteilung 396/2025

Kommunalwahl: Wer wird Landrat?

Informationen zur Stichwahl

Durchgehend von 8.00 bis 18.00 Uhr haben am Sonntag, 28. September, die 28 Wahllokale in Castrop-Rauxel geöffnet für die Stichwahl für den Landrat des Kreises Recklinghausen. Zur Wahl stehen Bodo Klimpel (CDU, FDP), der am 14. September kreisweit 39,79 Prozent der Stimmen erhielt, und Dr. Karsten Schneider (SPD), auf den 36,33 Prozent der Stimmen entfielen.

Die Wahlbenachrichtigung von der Kommunalwahl am 14. September ist auch gültig kommenden Sonntag und kann zur Stichwahl wieder mitgebracht werden. Aber auch der Personalausweis genügt, um im Wahllokal seine Stimme für einen der beiden Landratskandidaten abzugeben.

Das Wahlbüro im Rathaus am Europaplatz, Eingang B, hat am Freitag, 26. September, letztmalig von 8.00 bis 15.00 Uhr für Briefwählerinnen und Briefwähler geöffnet.

Wer noch Briefwahlunterlagen zuhause hat, sollte diese ausgefüllt mitsamt Stimmzettel und unterschriebenem Wahlschein direkt in den Rathaus-Briefkasten auf Forumsebene vor Eingang C einwerfen, damit sie rechtzeitig eintreffen. Möglich ist das noch bis Sonntag, 28. September, 16.00 Uhr. Unterlagen, die danach eingeworfen werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Castrop-Rauxeler Wahlergebnisse der kreisweiten Stichwahl werden am Wahlabend nach 18.00 Uhr auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/wahlen zur Verfügung gestellt und laufend aktualisiert bis zum vorläufigen amtlichen Endergebnis.



Pressemitteilung 397/2025

Zwei Wochen lang Spiel, Spaß und Sport

Das Casterix-Herbstferienprogramm ist da!

In Castrop-Rauxel werden die Schulferien nie langweilig, denn es gibt ja Casterix! Das Team Jugendarbeit stellt mit vielen Kooperationspartnern jedes Jahr verschiedenste Angebote für Kinder und Jugendliche zusammen.

Das 30-seitige Programmheft mit 26 Angeboten für die bevorstehenden Herbstferien ist nun erschienen und steht auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/casterix als Download zur Verfügung. In Kürze wird das Ferienprogramm auch in Papierform an vielen Stellen im Stadtgebiet ausliegen, zum Beispiel in den Jugendzentren, in der Stadtbibliothek, im Hallenbad und im Rathaus.

In der Zeit vom 13. bis 25. Oktober bieten die Jugendzentren, Vereine, das städtische Familienund Bildungsbüro und andere Organisationen spaßige Ferienaktionen für jedes Alter an. Die
Auswahl reicht von kreativen Angeboten wie Flugdrachen basteln, Kerzen ziehen, Kürbis
schnitzen oder Halloween-Dekoration gestalten über Minigolf, Beachvolleyball, eine
Herbstolympiade, ein Quiz- und Actiontag, Film-Spaß sowie Tagesausflüge, zum Beispiel ins
Spaßbad oder zum Indoor-Spielplatz, bis hin zu Übernachtungen und Projektwochen wie eine
Steinzeitreise, Tanz- und Theaterworkshops oder offene Angebote, in denen die Ferienkinder
eigene Ideen entwickeln und vorhandene Spiele und andere Beschäftigungsmöglichkeiten
nutzen können. Auch Spielplatz-Picknicks für die ganze Familie gehören zum Ferienprogramm.

Einige Angebote sind inklusive Verpflegung und mit optionaler Frühbetreuung. Die Termine und Details der einzelnen Veranstaltungen sowie Informationen zur Anmeldung und zu den sehr moderaten Kosten hält das Programmheft bereit.



Pressemitteilung 398/2025

Leuchtturmprojekt der deutsch-türkischen Städtepartnerschaft

Studierende aus Zonguldak absolvieren Praktikum im St. Rochus Hospital

Ein internationales, mehrwöchiges Praktikum ist eine wichtige Station im Berufsleben, die Horizonte und Türen öffnen kann. Dies gilt auch für die mittlerweile dritte Gruppe von Studierenden der Bülent Ecevit Universität aus der türkischen Partnerstadt Zonguldak, die vom 16. August bis zum 14. September während ihres Praktikums im St. Rochus Hospital Castrop-Rauxel wertvolle berufliche und private Erfahrungen sammeln konnten.

Im dritten Jahr nach der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Deutsch-Griechisch-Türkischen Städtepartnerschaftsverein Castrop-Rauxel (DGT-CR e.V.), der Castrop-Rauxeler Klinik und der türkischen Universität im Jahr 2023 begrüßten die Verantwortlichen fünf angehende Krankenpflegerinnen und -pfleger sowie zwei Physiotherapeuten. An mehr als 20 Werktagen konnten die Studierenden Fachkräften aus diversen Abteilungen – darunter auch die Zentrale Notaufnahme – über die Schulter schauen, eigene Kenntnisse aus der beruflichen Tätigkeit sowie dem Studium vertiefen und neue Behandlungsansätze kennen lernen.

Zum Abschluss des Praktikums betonte Marina Majnaric als pädagogische Koordinatorin der SLG St. Paulus GmbH, dass die Studierenden auch in diesem Jahr wieder herzlich willkommen waren und der Austausch wie in den Vorjahren allen Verantwortlichen viel Freude bereitet hat. Neben einem Dank an die Kooperationspartner sprach sie auch ein großes Lob an alle Mitarbeitenden des St. Rochus Hospitals aus: "Das große Engagement ermöglicht es, dass sich dieser internationale Austausch in unserer Klinik etabliert hat und auch Freundschaften über Ländergrenzen hinweg entstanden sind."

Neben dem medizinischen Teil wurde der Austausch durch den DGT-CR e.V. mit einem umfangreichen Freizeitangebot ergänzt, das die Teilnehmenden über die praktische Arbeit hinaus mit Einblicken in die Kultur der Region versorgte.



Neben einer Citytour durch Castrop-Rauxel, sowohl mit dem Rad als auch zu Fuß, freuten sich die jungen Erwachsenen über Ausflüge zu bedeutenden Städten am Rhein und Ruhr. Zusätzlich standen Tagesausflüge zu europäischen Städten wie Maastricht, Lüttich und Den Haag auf dem Programm, die den Austausch und das globale Verständnis der Studierenden förderte.

Ein gemeinsames Frühstück zum Abschluss mit dem Vorsitzenden des Städtepartnerschaftsvereins und Bundestagsabgeordneten Frank Schwabe und dem stellvertretenden Vorsitzenden Kubilay Corbaci rundete das Programm ab, das finanziell unter anderem unterstützt wurde von der Fahrschule Jürgen Pohl, der Humanen Häusliche Krankenpflege (HHK GmbH), IFM Internationale Freileitungsmontage und GS Bauservice. Die Stadtverwaltung ist Schirmherrin der Aktion.

Die Mitglieder der drei Gruppen, die bisher ein Praktikum in Castrop-Rauxel absolviert haben, stehen weiterhin in Kontakt mit ihren Kolleginnen und Kollegen im St. Rochus Hospital und pflegen über soziale Medien den Austausch. Für einige der Praktikanten und Praktikantinnen wäre eine Tätigkeit in Deutschland nach Abschluss ihrer Ausbildung – die benötigten Deutschkenntnisse vorausgesetzt – eine interessante Option.

Die Städtepartnerschaft zwischen Zonguldak und Castrop-Rauxel besteht seit 2013. Informationen dazu gibt es auf der Internetseite des Deutsch-Griechisch-Türkischen Partnerschaftsvereins Castrop-Rauxel e.V. www.dgt-cr.de und auf der Seite www.castrop-rauxel.de/europa.



Pressemitteilung 399/2025

VHS-Vortrag in englischer Sprache: The Tower of London

In den mehr als 900 Jahren seit seiner Errichtung durch die normannischen Eroberer ist der Tower of London immer wieder zu einem zentralen Schauplatz der englischen Geschichte geworden, zum Beispiel als Residenz der Könige, als Fluchtburg, als Gefängnis und Hinrichtungsstätte für prominente Gefangene, als Schatzkammer und Münzprägestätte. Im modernen Großbritannien mag der Tower zwar nicht mehr die Bühne der großen Politik sein, doch ist er die meistbesuchte kostenpflichtige Touristenattraktion im Vereinigten Königreich und zeigt dadurch, dass die symbolische Bedeutung des Towers fortdauert.

Einen Vortrag zum Tower of London in leicht verständlichem Englisch bietet die VHS am Donnerstag, 9. Oktober, von 18.00 bis 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4, an. Zuhörerinnen und Zuhörer sollten ungefähr über das Sprachniveau A2/B1 verfügen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 8 EUR. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung vorab notwendig: entweder persönlich in der VHS-Geschäftsstelle, Widumer Straße 26, telefonisch unter 02305 / 54884-10, per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de oder online unter www.vhs-castrop-rauxel.de.